



MITTEILUNGSVORLAGE

öffentlich

↓ Beratungsfolge	Sitzungstermin
Bau- und Umweltausschuss	28.11.2011

Betreff:

**Brückenprüfung 2011 in der Stadt Esens
Ergebnisbericht**

Sachverhalt:

In der DIN 1076 werden für alle Ingenieurbauwerke Bauwerksprüfungen in einem Turnus von 3 Jahren gefordert. Das Ingenieurbüro Bröggelhoff GmbH aus Oldenburg wurde damit beauftragt, die Bauwerksprüfung für

6 Brücken vorzunehmen. In der Stadt Esens befinden sich 14 Brücken und Durchlässe, die nach der DIN überprüft werden müssen. Eine der Brücken ist im Eigentum des Landes Niedersachsen (Fußgängerbrücke Bensersiel). Die Prüfung der restlichen Brücken ist für die kommenden Jahre vorgesehen. Hierbei gab es 2 Brücken mit der Zustandsnote 4. Dies waren die Brücken an der Margenser Straße über den Üterhammschloot und am Ende des Hayungshausener Weges zur Westerkaje. Zustandsnote 4 bedeutet, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Die Brücke über den Üterhammschloot weist freigelegte Bewehrung mit starken Abplatzungen im Beton auf. Die Rammriegel der Brücke sind durchfeuchtet, haben Ausblühungen und offene Fugen. Das gesamte Bauwerk ist bemoost und hat an der Rammstirnwand Abplatzungen mit freiliegender Bewehrung. Am Widerlager sind an allen Bauteilen Fugen offen. Die Betonoberfläche ist am Widerlager grobporig und bemoost. Die Brückenflügel haben stellenweise freiliegende Bewehrung. Das Geländer ist in einem schlechten Zustand und gebrochen. Der Fahrbahnbelag ist schadhaft. Die Brücke am Hayungshausener Weg weist ähnliche Schäden auf. Sofortiges Handeln wird empfohlen.

Die anderen vier Brücken befinden sich in einem Zustand mit der Note 2 bis 2,7. Es handelt sich um die Brücke an der Friesenstraße über die Neue Dülft, die Wolder Brücke, eine Brücke über den Üterhammschloot und eine Brücke am Junkerweg über die Neue Dülft. Auch hier liegen Schäden am Beton und an den Geländern vor, die kurzfristig behoben werden müssen.

Für die Sanierungen liegen Kostenschätzungen des Ingenieurbüros Bröggelhoff vor. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 230.000,00 €. Diese werden für den Haushalt 2012 angemeldet und sind in den Haushalt einzustellen.

In der nächsten Bürgermeisterkonferenz, auf Ebene der Samtgemeinde, ist zu klären, ob und in welcher Höhe für die Brücken in der Stadt Esens Mittel aus dem Brückenfonds verwendet werden können.

Esens, den 24.02.2012

(Horst, Tanja)

Abstimmungsergebnis:			
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
VA	Ja:	Nein:	Enth.:
RAT	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: